



## Der Fluch Allahs sei über die Juden und Christen, sie machten die Gräber ihrer Propheten zu Stätten der Anbetung.", - er warnt vor dem, was sie taten. Und wäre dies nicht, dann wäre sein Grab öffentlich zugänglich, jedoch befürchtete er, dass es zu einer Gebetsstätte genommen wird.

Von 'Aischah - möge Allah mit ihr zufrieden sein - wird überliefert, dass sie sagte: "Als der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - im Sterben lag, begann er auf einmal sein Gewand über sein Gesicht zu werfen und immer wenn er wieder zu sich kam, nahm er es sich vom Gesicht. Da sagte er in diesem Zustand: "Der Fluch Allahs sei über die Juden und Christen, sie machten die Gräber ihrer Propheten zu Gebetsstätten!", warnend vor dem, was sie taten. Und wäre dies nicht, dann wäre sein Grab öffentlich zugänglich, jedoch befürchtete er, dass es zu einer Gebetsstätte genommen wird.

[Absolut verlässlich (Sahih)] [Sowohl von al-Buchary, als auch von Muslim in ihren "Sahih-Werken" überliefert]

Aischah - möge Allah mit ihr zufrieden sein - berichtet uns, dass der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - , als er im Sterben lag und sich in der Trunkenheit des Todes befand, sagte: "Allah soll die Juden und Christen verfluchen!" Der Grund dafür ist, dass sie auf den Gräber ihrer Propheten Gebetsstätten errichteten. 'Aischah - möge Allah mit ihr zufrieden sein - schloß daraus, dass er damit seine Anhänger davor warnen wollte denselben Fehler zu begehen wie die Juden und Christen und eine Moschee auf seinem Grab zu errichten. Darauf erklärt sie, dass das, was seine Gefährten daran hinderte ihn außerhalb seiner Wohnung zu begraben, die Furcht war, dass eine Moschee auf seinem Grab errichtet werden könnte.

<https://sunnah.global/hadeeth/de/show/3330>

